



**WEIL  
WIR  
HIER  
LEBEN**

# **GEMEINSAM FÜR HAUSHAM**

**AM 15. MÄRZ GRÜN WÄHLEN.**

WEIL  
WIR  
HIER  
LEBEN



## Miteinander leben...

Wir möchten in Hausham für mehr **Verkehrsberuhigung** sorgen, damit Fußgänger/innen, alt wie jung, und vor allem unsere Kinder sicherer unterwegs sind.

Wir möchten in Hausham den Radfahrern/Radfahrerinnen mehr Raum geben und so den Anreiz schaffen, öfter aufs Autofahren zu verzichten. Deshalb soll Hausham »entschleunigt« werden, mehr verkehrsberuhigte Zonen werden entstehen, in denen dann auch zusätzliche Grünflächen und Blühwiesen möglich sind.

### **Hausham wird sicherer und schöner!**

Unser Augenmerk liegt da besonders auf den dicht besiedelten Ortsteilen. Hausham ist hauptsächlich ein Durchgangsort. Damit mehr **Touristen** bei uns »hängen bleiben«, braucht es gezielte Werbung – etwa in Form eines Prospekts / einer App, in dem zum Beispiel Unterkünfte, Wander-, Radtouren, Einkehrmöglichkeiten verzeichnet sind. Wir streben mehr Präsenz im Tourismusverband Alpenregion Schliersee Tegernsee an.

## ...und sich wohlfühlen

Auch Hausham braucht bezahlbaren Wohnraum. Wir wollen verhindern, dass Großunternehmer und Spekulanten unseren Boden einnehmen und für uns Einheimische unbezahlbar machen. Wir setzen uns dafür ein, dass sich Familien ihre Wohnungen und Häuser auch leisten können. Der **soziale Wohnungsbau** muss gefördert werden.

Dafür sind mehr **Bürgerbeteiligung** bei der Baugrundvergabe, mehr Transparenz bei geplanten Bauvorhaben, mehr öffentliche Gemeinderatsitzungen notwendig.

Auch die **Jugend** soll stärker in die Kommunalpolitik miteinbezogen werden – denkbar ist ein eigenständiger Jugendgemeinderat.

Wir Grüne sind nicht grundsätzlich gegen die Bebauung von freien Flächen, doch diese soll im **Einklang mit der Natur** geschehen – natürliche Materialien (Holz), regenerative Energieversorgung (weitgehend solar), großzügige Bepflanzung. Bestehende Bauten, wie z.B. Supermärkte, kann man aufstocken und so zusätzlichen Wohnraum ohne Flächenfraß schaffen.

Als Partei mit der höchsten Frauenquote wollen wir den Bedürfnissen der **Frauen** in Hausham mehr Aufmerksamkeit schenken. Bei Treffen und Veranstaltungen wollen wir erfahren, was sie bewegt und wo sie sich Verbesserungen wünschen. Damit erreichen wir neue, zusätzliche Anregungen für einen Ort, in dem es sich gerne lebt.





1

### HARĐA VON POSER

76 Jahre, Psychotherapeutin / Ornithologin, Kreisrätin seit 2008, 30 Jahre Vorsitzende des Kinderschutzbundes im Landkreis

Seit 1973 in Hausham wohnend, möchte ich den mir lieb gewordenen, lebenswerten Ort am Fuß der Berge mitgestalten. Ich möchte mich für bezahlbaren Wohnraum einsetzen, insbesondere für Einheimische, im Einklang mit Natur und Umwelt. Den RadfahrerInnen, FußgängerInnen und besonders unseren Kindern muss mehr Aufmerksamkeit eingeräumt werden z.B. durch verkehrsberuhigte Zonen.



2

### SASCHA PRIVITERA

38 Jahre, Key Account Manager

Seit meiner Geburt bin ich ein Haushamer! Ich möchte in Zukunft mehr Transparenz in die Gemeinderatssitzungen bringen. Eine frühzeitige Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger in Entscheidungen würde viele Probleme verhindern. Bei der Vergabe von Grundstücken sollten alle Haushamer die gleiche Chance bekommen.



5

### ELKE WINKLER

49 Jahre, Angestellte im Vertrieb, Ehrenamt bei Volleyballclub und Kulturverein

Als gebürtige Tegernseerin lebe ich seit 10 Jahren in Hausham. Mir ist eine ökologisch-soziale Gemeindeentwicklung wichtig, die auch neue Wege einer touristischen, naturnahen Entwicklung aufzeigt: damit Hausham die Perle zwischen den Seen bleibt.



6

### SEBASTIAN BREITSCHAFTER

42 Jahre, Buchhalter

Als langjähriger Haushamer Bürger möchte ich den Zusammenhalt der BürgerInnen – jung wie alt – durch geeignete Orte der Begegnung und des Austauschs fördern. Ein vielseitiger Park oben auf dem Brenten-Tratberg-Kamm, mit atemberaubendem Blick auf die Berge, hinab auf Hausham und den Schliersee gehört dazu – ideal für z.B. ein Sonnwendfest, das mit dem Schlierseer Seefest mithalten kann.



3

### ELISABETH GERL

61 Jahre, Sozialpädagogin / Paartherapeutin, Fördermitglied Gesundheitsladen e.V. München und bei Greenpeace

In München aufgewachsen, seit 1985 im Oberland. Wir leben inmitten einer schützenswerten Natur. Unsere Aufgabe ist, sie zu erhalten. Mit unserem Wissen können wir regenerative Energien nutzen, innovative Mobilität auf den Weg bringen, unser Zusammenleben sozialverträglich gestalten und vor allem uns Frauen aktiv und mutig ins politische Leben einbringen.



4

### MARKUS KUKULA

45 Jahre, Examinierter Gesundheits- und Krankenpfleger

Ich lebe seit 2010 im Schlierachtal und seit 2015 mit einer kurzen Unterbrechung in Hausham. Mein Hauptanliegen in Hausham ist, die Schlierachstrasse in eine Spielstrasse umzuwandeln, um einen sicheren Schulweg für die Haushamer Kinder und die vielen RadfahrerInnen zu ermöglichen. Ausserdem engagiere ich mich für sozialen Wohnungsbau und innovative Wohnformen.



7

### BEATE FISCHER

59 Jahre, Angestellte im Buchhandel

Wie einst bei der Feriensiedlung Holz in Agatharied möchte auch ich neue Wege gehen und eine Mini-Haus-Siedlung für Einheimische anregen. So können sich junge Paare und Familien zum erschwinglichen Preis ein erstes Eigenheim schaffen; die sozialen Kontakte werden enger, der Zusammenhalt wird gefördert. Denkbar sind diese sogen. »Tiny-Houses« auf dem Areal an der Huberbergstrasse.



8

### WILLI HALLETZ

61 Jahre, Polizeibeamter i.R.

Hier geboren und aufgewachsen, will ich nach 41 Jahren im Polizeidienst mein Wissen und meine Energie einbringen. Über 30 Jahre Vereinsarbeit, heute noch Jugendtrainer, immer nah am Bürger, weiß ich um die Probleme im Ort. Es fehlt an Wohnraum und an Radwegen. Verkehrslösungen müssen schneller gefunden werden, Bürgerinnen und Bürger mehr eingebunden. Fazit: Frischer Wind in den Gemeinderat.



9

**KATHARINA KASPEREK**

34 Jahre, Sozialpädagogin

Ich möchte mich für die Belange der Jugend und Familien einsetzen, dass die Jugend mehr am Gemeindeleben beteiligt wird und bei der Entwicklung Haushams aktiv mitwirken kann.



10

**GÜNTER POPP**

60 Jahre, Angestellter bei der Bahn

Bürgerenergie und Verkehrsberuhigung stehen an erster Stelle bei den Zielen, die ich für unsere Gemeinde als wichtig erachte.



11

**NINA KELA**

53 Jahre, Intensivkrankenschwester, aktiv beim ADFC Schlierach-Leitzachtal, aktives Mitglied der Dienstleistungsgewerkschaft Verdi.

Unsere Politik muss grüner sein! Wohnen, Wege, Betriebe! Mehr Lokales, Holz, die Gärten bunt. Energie für die Zukunft. Jung, alt, fremd, arm, reich – mitnehmen!



15

**MICHAELA CHRIST-FETZER**

66 Jahre, Physiotherapeutin

Ich bin seit 28 Jahren in Hausham, wünsche mir Verkehrsberuhigung in unserer Gemeinde, damit das Fahrrad im Alltag als Fortbewegungsmittel von Kindern und Erwachsenen besser genutzt werden kann.



16

**FRANZ PAZIER**

64 Jahre, Sozialpädagoge

Mehr Photovoltaik-Anlagen als Teil eines umfassenden Klimaschutz- und Energiekonzepts, damit wir Hausham zur klimaneutralen Gemeinde machen!



17

**RIKE KOESSLER**

54 Jahre, Sinologin

Ich stehe für den Bürgerdialog und die Bürgernähe. Für mich steht der Mensch in seinem Lebensraum im Mittelpunkt, mit seinen Wünschen und Problemen.



12

**GERHARD KLOTZSCHE**

62 Jahre, Reha-Berater

Seit über 30 Jahren lebe ich mit meiner Familie in Hausham. Mein Schwerpunkt liegt in der regenerativen Energie-Gewinnung im privaten Bereich.



13

**BÄRBEL GEISSLER**

67 Jahre, Sozialpädagogin/Kindler- und Jugendlichenpsychotherapeutin

Mir sind Respekt vor Mensch und Natur wichtig, d.h. die Unterstützung von Familien und Alleinstehenden aus mitmenschlicher, gesundheitlicher und ökologischer Sicht.



14

**THOMAS GALLER**

56 Jahre, Bademeister

Als Haushamer ist mein Ziel die Wiederbelebung der Naturfreundestrasse, Förderung von Gewerbe und Einzelhandel, Erneuerung des Parks rund um den Wastl-Witt-Brunnen.



18

**GUDRUN KLOTZSCHE**

61 Jahre, Grundschulrektorin

Für mich sind die Betreuung und Unterstützung von Kindern und Heranwachsenden vorallem auch als kommunale Aufgabe zu sehen.



19

**KATHARINA STILLER**

60 Jahre, Gesundheits- und Krankenpflegerin

Ich mache mich für plastikfreien Einkauf stark, möchte Ideen dazu entwickeln und mit den Geschäften in Verbindung treten.



20

**PETER SINGER**

70 Jahre, berenteter Geschäftsführer/Jugendhilfe, ehrenamtlicher Aufsichtsratsvorsitzender für soziale Einrichtungen

Mehr als 30 Jahre lebe ich in Hausham. Ich möchte mich für soziale Gerechtigkeit, sozialen Wohnungsbau, für soziale und umweltfreundliche Projekte in der Gemeinde einsetzen.

# AM 15. MÄRZ IST KOMMUNALWAHL SO GEHT'S

Bei den Kommunalwahlen in Bayern kann die Wähler\*in ihre Stimmen kreuz und quer über den Stimmzettel verteilen und Kandidaten auf mehreren Listen ankreuzen (panaschieren). Dabei kann sie einzelnen Bewerber\*innen bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).

Aber Vorsicht: Wer den Überblick verliert und zu viele Stimmen abgibt, dessen Stimmzettel wird ungültig. Wem das zu viel Aufwand ist, der kann auch einfach die Liste einer Partei ankreuzen. Die Stimmen werden dann in der angeführten Reihenfolge verteilt.



## BRIEFWAHL? SO GEHT'S!

Briefwahlantrag (kommt mit der Wahlbenachrichtigung) ausgefüllt und unterschrieben ans Wahlamt senden oder online oder persönlich im Wahlamt beantragen. Ein Telefonanruf reicht dafür nicht aus! Wählen, Ausfüllen und auf jeden Fall darauf achten, den Wahlbrief rechtzeitig abzusenden: Nur Briefe, die bis 18 Uhr am Wahltag im Amt eingehen, werden ausgezählt.

## BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN ORTSGRUPPE HAUSHAM

info@gruene-hausham.de  
www.gruene-hausham.de  
f fb.com/gruenemiesbach

